

WIENER KONZERTHAUS

Dienstag 17. Juni 1997 · 19.30 Uhr
MOZART-SAAL
28. Internationales Musikfest
im Rahmen der Wiener Festwochen

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)
Jesu, meine Freude BWV 227 (1723)
(20')

Eva Landkammer *Violoncello*
Franz König *Kontrabaß*
Marco Ozbic *Orgel*

AUGUSTIN KUBIZEK (* 1918)
Memento homo (1954)
(4')

JOHANN NEPOMUK DAVID (1895 – 1977)
Ehrenmitglied der Wiener Konzerthausgesellschaft
Deutsche Messe op. 42 (1952)
(11')

Pause

CLAUDE DEBUSSY (1862 – 1918)
Trois Chansons de Charles d'Orléans (1889-1908)
(8')

1. Dieu! qu'il la fait bon regarder
2. Quant j'ay ouy le tambourin
Elisabeth Kulman *Sopran*
3. Yver, vous n'estes qu'un vilain

ZOLTAN KODÁLY (1882 – 1967) LX
Abend (1904)
(4')

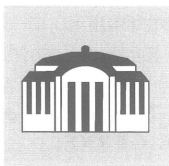
JOHANNES BRAHMS (1833 – 1897)
Liebeslieder op. 52 (1868-69)
Walzer für vier Singstimmen und Pianoforte zu vier Händen (30')

Rede, Mädchen, allzu liebes
O die Frauen, o die Frauen
Wie des Abends schöne Röte
Ein kleiner, hübscher Vogel
Wenn so lind dein Auge mir
Am Donaustrande
O wie sanft die Quelle sich
Nein, es ist nicht auszukommen
Schlosser auf, und mache Schlösser
Vögelein durchrauscht die Luft
Sieh, wie ist die Welle klar
Nachtigall, sie singt so schön
Ein dunkeler Schacht ist Liebe

Ursula Bosch · Marco Ozbic *Klavier*

Wiener Singakademie
Dirigent Herbert Böck

BKA-Kunst



Wiener **W**
Festwochen